
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat April 2006

Ausgabe Nr. 04.06

April 2006

Zweite Jugendmannschaft an der Spitze

Mit zwei Mannschaften kämpfen die Schachfreunde 59 in diesem Jahr in den Jugendligen um Punkte. Die erste Mannschaft startete in der Bezirksjugendliga mit einer 2:4 Niederlage gegen Tamm II. Im zweiten Spiel gab es aber einen 6:0 Erfolg gegen das Team aus HN-Biberach und auch im dritten Match konnte man in Lauffen mit 4,5:1,5 gewinnen. Mit 4:2 Punkten liegt man zur Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz.

Noch besser machte es die zweite Jugendmannschaft in der Kreisjugendliga. Gegen Freiberg I gab es einen 4:2 Sieg und auch bei Vaihingen II konnte man mit 5:1 die Oberhand behalten. Im dritten Spiel siegte man gegen Ingersheim II mit 4:2 und liegt nun mit 6:0 Zählern an der Tabellenspitze.

Jugendliche starten beim Open in Deizisau

18 Spieler der Schachfreunde, darunter siebzehn Jugendliche, starteten bei den verschiedenen Openturnieren in Deizisau. Im Jugendopen U10 erkämpfte sich Marc Seidel mit drei Punkten aus sieben Partien den 17. Rang. In der U12 hatten Freddy Finckh, Mark Arnhold und Tilman Aleman je vier Punkte und kamen auf die Plätze 15 bis 17. In der U14 war Adrian Burkhardt mit drei Zählern der beste Kornwestheimer.

Im C-Open waren fünf Jugendliche am Start: mit 5:4 Zählern erkämpfte sich Tobias Kohler den 35. Rang unter 100 Teilnehmern. Felix Hecht erkämpfte sich 4,5 Punkte. Im B-Open war Dieter Bauer mit vier Zählern bester Kornwestheimer punktgleich vor Till Heer. Kevin Bocksrocker, Sven Caspart und Jan Hennig kamen auf jeweils drei Pluspunkte.

Blitzmeisterschaft: 100 Punkte für Faißt

An der sechsten Runde der Vereinsblitzmeisterschaft nahmen nur acht Spieler teil. Mit einem Sieg konnte Hans-Peter Faißt wieder die maximale Punktzahl von 100 erreichen. Armin Winkler wurde wieder Zweiter und hat nun insgesamt 92 Punkte. Den dritten Rang erkämpfte sich dieses Mal Martin Ramsauer vor Johann Phillips, Thomas Riedel und Manfred Ortmann. In der Gesamtwertung konnte sich Martin Ramsauer mit 67 Zählern auf Rang vier hinter Wolfgang Gaus (80 Punkte) verbessern. Er liegt somit knapp vor Johann Phillips (62 Zähler).



Die Jüngsten beim Schach-Open in Deizisau:
Matthias Anhorn (links) und Mark Arnhold

Kornwestheim II steigt in die Kreisklasse ab

Die Mannschaftsspiele in der Saison 2005/06 sind beendet:

Kornwestheim I kam in der Landesliga im letzten Spiel gegen Tamm „nur“ zu einer Punkteteilung. Am Ende fehlten 2,5 Brett-punkte zum Aufstieg. Hinter Tamm (14:4 und 45,0) ist es der zweite Rang (14:4 und 42,5) noch vor Heilbronn (13:5 und 43,5).

Kornwestheim II konnte zwar das erste Spiel im April gegen Asperg klar mit 5:3 gewinnen und auch gegen Groß-Sachsenheim gab es nochmals ein 4:4 Unentschieden. Dennoch reichte es nur zum vorletzten Platz mit 6:14 Mannschafts- und 36 Brett-punkten. Somit steigt man aus der Bezirksklasse ab und muss in der nächsten Saison in der Kreisklasse antreten.

Kornwestheim III hatte bereits im März die Saison mit 9:9 Mannschafts- und 37,5 Brett-punkten sowie den vierten Platz in der A-Klasse beendet.

Kornwestheim IV konnte in der B-Klasse das letzte Spiel kampfflos gegen Münchingen II gewinnen. Mit 10:8 Zählern und 40,5 Brett-punkten belegt man den vierten Platz..

Kornwestheim V verabschiedete sich in der C-Klasse Staffel 2 gegen den Gruppensieger Freiberg III mit einem 5,5:2,5 Erfolg. Mit 8:4 Zählern und 28,5 Brett-punkten hat man die Vizemeisterschaft errungen.

Kornwestheim VI hatte in der C-Klasse Staffel 1 das letzte Spiel im März. Mit 5:7 und 24,5 Punkten ist es der 5. Platz.